

567992-2026 - Konkurss

Vācija – Inženiertehniskie pakalpojumi – Grundschule St. Veit - TGA

OJ S 157/2026 17/08/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Stadtverwaltung Mayen

E-pasts: info@mayen.de

Pircēja juridiskais statuss: Vietējās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Grundschule St. Veit - TGA

Apraksts: Die Stadt Mayen plant den Ersatzneubau einer Turnhalle mit Mensa sowie zusätzlichen Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule St. Veit in Mayen. Der Neubau ist als mehrgeschossiges Gebäude in Holzrahmenbauweise beziehungsweise Vollholzbauweise vorgesehen. Geplant ist eine kombinierte Nutzung aus Sport-, Mensa- und Schulbereichen. Im Erdgeschoss befinden sich eine Einfeldsporthalle sowie eine Mensa einschließlich der erforderlichen Neben-, Lager-, Technik- und Funktionsräume. Sowohl die Sporthalle als auch die Mensa sind als größere, möglichst stützenarme Nutzungsbereiche vorgesehen und stellen besondere Anforderungen an die technische Gebäudeausrüstung sowie an die Koordination der technischen Anlagen innerhalb der Gebäudestruktur. Im 1. Obergeschoss ist ein Gymnastikraum mit den zugehörigen Nebenräumen vorgesehen. Im 2. Obergeschoss beziehungsweise Staffelgeschoss werden Klassenräume sowie weitere schulische Nutzflächen angeordnet. Die Dachflächen sind als Flachdachkonstruktion mit Dachbegrünung vorgesehen. Zusätzlich ist die Installation einer Photovoltaikanlage geplant. Die hieraus entstehenden TGA-relevanten Anforderungen und Schnittstellen sind in Abschnitt 2.2 in den Vergabeunterlagen (Dokument "LV TGA" näher beschrieben. Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungsbereiche ergeben sich besondere Anforderungen an die Technische Gebäudeausrüstung. Dies betrifft insbesondere: - Wärmeversorgung und Wärmeverteilung, - Lüftungs- und Raumluftechnik, - Trinkwasser- und Abwassertechnik, - elektrische Energieversorgung, - Beleuchtungsplanung, - Sicherheits- und Kommunikationstechnik, - Gebäudeautomation, - Aufzugsanlagen, - nutzungsspezifische Anlagen für Mensa-, Sport- und Schulbetrieb. Die Planung hat die unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Nutzungsbereiche hinsichtlich Komfort, Betriebssicherheit, Energieeffizienz, Schallschutz, Wartung und Wirtschaftlichkeit angemessen zu berücksichtigen. Die besonderen Anforderungen der Holzrahmen- beziehungsweise Vollholzbauweise an die TGA-Planung, insbesondere an Koordination, Durchbruchplanung, Vorfertigung und Montage, sind in Abschnitt 2.1 in den Vergabeunterlagen (Dokument "LV TGA" näher beschrieben. Gegenstand dieser Ausschreibung sind ausschließlich die Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) für den geplanten Ersatzneubau einer Turnhalle mit Mensa und Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule St. Veit in Mayen. Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Fachplanung Technische Ausrüstung

gemäß §§ 53 ff. HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 9 für die Anlagengruppen 1 bis 8. Die Leistungen umfassen insbesondere: • Leistungsphase 1 – Grundlagenermittlung • Leistungsphase 2 – Vorplanung • Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung • Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung • Leistungsphase 5 – Ausführungsplanung • Leistungsphase 6 – Vorbereitung der Vergabe • Leistungsphase 7 – Mitwirkung bei der Vergabe • Leistungsphase 8 – Objektüberwachung (Bauüberwachung) • Leistungsphase 9 – Objektbetreuung und Dokumentation Die Leistungen sind unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen des mehrgeschossigen Schul- und Sporthallenbaus in Holzbauweise sowie der Schnittstellen zu Objektplanung, Tragwerksplanung, Energieberatung, Brandschutz- und Schallschutzplanung zu erbringen. Die Vergabe der Ingenieurleistungen erfolgt im Rahmen eines europaweiten Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß den geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen. Die Leistungen der Tragwerksplanung werden in einem gesonderten Vergabeverfahren vergeben und sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Procedūras identifikators: d87e9c0d-cd2a-463b-a82c-d511c694665c

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Mayen

Pasta indekss: 56727

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību: Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123–126 GWB. Der Bieter hat daher als vorläufigen Nachweis das ausgefüllte Formblatt 124 mit dem Angebot vorzulegen sowie die Eigenerklärung gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, sowie die Mustererklärung zum LTTG. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Sonstige Ausschlussgründe gem. Vergabeunterlagen: Sämtliche Mindestkriterien

müssen erfüllt sein. Die Entscheidung erfolgt ausschließlich mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“. Gleichwertige Nachweise aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums werden anerkannt. M.1 Berufliche Befähigung: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in beziehungsweise Beratende/r Ingenieur/in oder einer gleichwertigen Berufsqualifikation. Juristische Personen benennen mindestens einen für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Berufsangehörigen. Die konkrete Projektleitung, die Stellvertretung und deren persönliche Projekterfahrung werden nicht unter M.1, sondern gesondert unter A.2 bewertet. M.2 Berufshaftpflicht: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden oder verbindliche Erklärung eines Versicherers, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall herzustellen. M.3 Vergleichbare Referenz TGA-Planung: Mindestens eine vergleichbare Referenz der Fachplanung Technische Ausrüstung im Hochbau innerhalb des bekannt gemachten Referenzzeitraums mit den Anlagengruppen 1 bis 5 oder vergleichbarer technischer Komplexität, den Leistungsphasen 3 bis 8 und einem Brutto-Rauminhalt (BRI) von mindestens 5.000 m³. Bei laufenden Referenzprojekten zählen nur die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist tatsächlich erbrachten Leistungsphasen. Der Nachweis ist in Anlage R1 „Formblatt Unternehmensreferenzen“ zu führen.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Grundschule St. Veit - TGA

Apraksts: Die Stadt Mayen plant den Ersatzneubau einer Turnhalle mit Mensa sowie zusätzlichen Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule St. Veit in Mayen. Der Neubau ist als mehrgeschossiges Gebäude in Holzrahmenbauweise beziehungsweise Vollholzbauweise vorgesehen. Geplant ist eine kombinierte Nutzung aus Sport-, Mensa- und Schulbereichen. Im Erdgeschoss befinden sich eine Einfeldsporthalle sowie eine Mensa einschließlich der erforderlichen Neben-, Lager-, Technik- und Funktionsräume. Sowohl die Sporthalle als auch die Mensa sind als größere, möglichst stützenarme Nutzungsbereiche vorgesehen und stellen besondere Anforderungen an die technische Gebäudeausrüstung sowie an die Koordination der technischen Anlagen innerhalb der Gebäudestruktur. Im 1. Obergeschoss ist ein Gymnastikraum mit den zugehörigen Nebenräumen vorgesehen. Im 2. Obergeschoss beziehungsweise Staffageschoss werden Klassenräume sowie weitere schulische Nutzflächen angeordnet. Die Dachflächen sind als Flachdachkonstruktion mit Dachbegrünung vorgesehen. Zusätzlich ist die Installation einer Photovoltaikanlage geplant. Die hieraus entstehenden TGA-relevanten Anforderungen und Schnittstellen sind in Abschnitt 2.2 in den Vergabeunterlagen (Dokument "LV TGA" näher beschrieben. Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungsbereiche ergeben sich besondere Anforderungen an die Technische Gebäudeausrüstung. Dies betrifft insbesondere: - Wärmeversorgung und Wärmeverteilung, - Lüftungs- und Raumluftechnik, - Trinkwasser- und Abwassertechnik, - elektrische Energieversorgung, - Beleuchtungsplanung, - Sicherheits- und Kommunikationstechnik, - Gebäudeautomation, - Aufzugsanlagen, - nutzungsspezifische Anlagen für Mensa-, Sport- und Schulbetrieb. Die Planung hat die unterschiedlichen Anforderungen der jeweiligen Nutzungsbereiche hinsichtlich Komfort, Betriebssicherheit, Energieeffizienz, Schallschutz, Wartung und Wirtschaftlichkeit angemessen zu berücksichtigen. Die besonderen Anforderungen der Holzrahmen- beziehungsweise Vollholzbauweise an die TGA-Planung, insbesondere an Koordination, Durchbruchplanung, Vorfertigung und Montage, sind in Abschnitt 2.1 in den Vergabeunterlagen (Dokument "LV TGA" näher beschrieben. Gegenstand dieser Ausschreibung sind ausschließlich die Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) für den geplanten Ersatzneubau

einer Turnhalle mit Mensa und Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule St. Veit in Mayen. Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 9 für die Anlagengruppen 1 bis 8. Die Leistungen umfassen insbesondere: • Leistungsphase 1 – Grundlagenermittlung • Leistungsphase 2 – Vorplanung • Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung • Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung • Leistungsphase 5 – Ausführungsplanung • Leistungsphase 6 – Vorbereitung der Vergabe • Leistungsphase 7 – Mitwirkung bei der Vergabe • Leistungsphase 8 – Objektüberwachung (Bauüberwachung) • Leistungsphase 9 – Objektbetreuung und Dokumentation Die Leistungen sind unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen des mehrgeschossigen Schul- und Sporthallenbaus in Holzbauweise sowie der Schnittstellen zu Objektplanung, Tragwerksplanung, Energieberatung, Brandschutz- und Schallschutzplanung zu erbringen. Die Vergabe der Ingenieurleistungen erfolgt im Rahmen eines europaweiten Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß den geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen. Die Leistungen der Tragwerksplanung werden in einem gesonderten Vergabeverfahren vergeben und sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.
lekšējais identifikators: LOT-0001 2026-36

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi

Iespējas:

Opciju apraksts: Die Planungsleistungen sind unmittelbar nach Auftragserteilung zu beginnen.

Vorgesehener Zeitrahmen: Beginn der Planungsleistungen: voraussichtlich ab 23.11.2026

Abschluss Vorplanung: 31.12.2026 Abschluss Entwurfsplanung: 26.02.2027 Einreichung

Bauantrag: 31.03.2027 Ausschreibung und Vergabe der ersten Baugewerke: 26.04.2027

Geplanter Baubeginn: 01.06.2027 Geplante Fertigstellung: 30.06.2029

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Mayen

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Ilgums – cits: Nezināms

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Eigenerklärung zur Eignung des Bieters anhand der in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter (u. a. zum Umsatz, Ausschlussgründen, Mindestlohn, Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland aufweisen). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen weitere Nachweise vorzulegen (siehe ergänzend auch die Vergabeunterlagen).

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: Ergänzend zu den Angaben des Formblatts 124 LD: Mindestens eine vergleichbare Referenz der Fachplanung Technische Ausrüstung im Hochbau innerhalb des bekannt gemachten Referenzzeitraums mit den Anlagengruppen 1 bis 5 oder vergleichbarer technischer Komplexität, den Leistungsphasen 3 bis 8 und einem Brutto-Rauminhalt (BRI) von mindestens 5.000 m³. Bei laufenden Referenzprojekten zählen nur die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist tatsächlich erbrachten Leistungsphasen. Der Nachweis ist in Anlage R1 „Formblatt Unternehmensreferenzen“ zu führen. Ergänzend hierzu sind für die Auswahlwertung gemäß den nachfolgenden Auswahlkriterien bis zu drei weitere Referenzen einzureichen. Diese Referenzen dienen ausschließlich der Bewertung der Auswahlkriterien und der Bildung einer Rangfolge unter den geeigneten Bewerbern. Die Erfüllung des Mindestkriteriums führt für sich allein zu keiner Punktevergabe; eine Auswahlwertung erfolgt ausschließlich nach den nachfolgenden Merkmalen: A.1.1 Vergleichbare TGA-Planungsanforderungen: - Gebäudeumfang: Brutto-Rauminhalt (BRI) von mindestens 5.000 m³ - Komplexe beziehungsweise gemischte Nutzung: mindestens zwei funktional unterschiedliche Nutzungsbereiche oder vergleichbare Schnittstellen- und Betriebsprofilkomplexität - Umfang der Anlagengruppen: Fachplanung von mindestens fünf Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung - TGA-Planung der Leistungsphasen 3–5 - TGA-Planung der Leistungsphasen 6–8 A.1.2 TGA-Integration im Holz- / Holzhybridbau - Mehrgeschossiger Holz- / Holzhybridbau - Frühzeitige Koordination von Trassen, Schächten, Durchbrüchen, Aussparungen oder Befestigungspunkten mit der Holzbaukonstruktion - Fachplanerische Schnittstellen der TGA zu mindestens zwei der Bereiche Tragwerk, Brandschutz, Schallschutz oder Luftdichtheit - Berücksichtigung von Vorfertigung oder Montageabläufen im Holzbau oder BIM-gestützte TGA-Koordination A.1.3 Regenerative Energie- und Automationssysteme - Wärmepumpensystem einschließlich Niedertemperatur-Wärmeverteilung oder fachlich vergleichbares System - Geothermie, Erdsonden oder vergleichbare Wärmequellenanlage einschließlich Genehmigungs- oder Schnittstellenkoordination - Photovoltaikanlage einschließlich Eigenstromnutzung oder technisch vergleichbare Eigenenergieversorgung - Gebäudeautomation, Energiemonitoring oder Lastmanagement Für die Referenzen ist die Anlage R1 „Formblatt Unternehmensreferenzen“ verbindlich zu verwenden. (siehe ergänzend ANLAGE ZU DEN VERGABEUNTERLAGEN AUSWAHLKRITERIEN EINSCHLIESSLICH WERTUNGSMETHODE)

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: Ergänzend zu den Angaben des Formblatts 124 LD: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in beziehungsweise Beratende/r Ingenieur/in oder einer gleichwertigen Berufsqualifikation. Juristische Personen benennen mindestens einen für die

Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Berufsangehörigen. Die konkrete Projektleitung, die Stellvertretung und deren persönliche Projekterfahrung werden nicht unter M.1, sondern gesondert unter A.2 bewertet. Ergänzend hierzu werden für die Auswahlwertung ausschließlich die dem konkreten Auftrag verbindlich zugeordneten Personen und Kapazitäten bewertet: Für die Angaben und Nachweise zu A.2.1 der Vergabeunterlagen ist die Anlage R3 „Formblatt Projektteam und Verfügbarkeit“ verbindlich zu verwenden. Unter A.2.2 der Vergabeunterlagen wird die persönliche Projekterfahrung der vorgesehenen TGA-Gesamtpjektleitung anhand von höchstens drei persönlichen Projektreferenzen bewertet. Hierfür ist die Anlage R2 „Formblatt Persönliche Projekterfahrung der Projektleitung“ mit den Referenzblättern R2.1 bis R2.3 verbindlich zu verwenden. Berücksichtigt werden Tätigkeiten innerhalb der letzten zehn Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist. Der berufliche Werdegang ist zusätzlich in einem Lebenslauf darzustellen; die bloße Dauer der allgemeinen Berufstätigkeit wird nicht bepunktet. Dieselben Projekte dürfen zugleich als Unternehmensreferenzen unter A.1 der Vergabeunterlagen benannt werden; unter A.2.2 der Vergabeunterlagen wird jedoch ausschließlich die persönliche Funktion, Verantwortung und Bearbeitung der vorgesehenen TGA-Gesamtpjektleitung bewertet. Die in Anlage R3 eingereichten Lebensläufe und Qualifikationsnachweise dienen bei A.2.1 der Vergabeunterlagen ausschließlich dem Nachweis der beruflichen Grundqualifikation, der vorgesehenen Funktion, der verbindlichen Projektzuordnung und der Verfügbarkeit. Die persönliche Projekterfahrung wird ausschließlich unter A.2.2 der Vergabeunterlagen anhand der Anlage R2 bewertet. (siehe ergänzend ANLAGE ZU DEN VERGABEUNTERLAGEN AUSWAHLKRITERIEN EINSCHLIESSLICH WERTUNGSMETHODE)

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Ergänzend zu den Angaben des Formblatts 124 LD: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden oder verbindliche Erklärung eines Versicherers, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall herzustellen. Die Erfüllung der bekannt gemachten Eignungskriterien und Mindestanforderungen sowie die Abgabe der geforderten Eigenerklärungen sind Voraussetzung für die Zulassung zur zweiten Stufe des Verfahrens. Nur geeignete Bewerber, die sämtliche Mindestkriterien erfüllen und die erforderlichen Eigenerklärungen vollständig abgegeben haben, werden in die Auswahlwertung einbezogen. Unter den geeigneten Bewerbern wird anschließend anhand der in den Vergabeunterlagen näher definierten Auswahlkriterien „Auswahlreferenzen / vergleichbare Erfahrung“ sowie „Projektbezogene Kapazität und Schlüsselperson“ eine Rangfolge gebildet. Die Einzelheiten zu den Auswahlkriterien, den Bewertungsmaßstäben und der Wertungsmethode ergeben sich aus der Anlage „Auswahlkriterien einschließlich Wertungsmethode“. Identische Eignungsmerkmale werden innerhalb der Auswahlwertung nicht mehrfach bepunktet. Bei einem Gleichstand am letzten Einladungsplatz entscheidet in folgender Reihenfolge: • höhere Punktzahl bei A.1 „Auswahlreferenzen / vergleichbare Erfahrung“, • danach höhere Punktzahl bei A.2 „Projektbezogene Kapazität und Schlüsselpersonen“, • bei fortbestehendem Gleichstand ein dokumentierter Losentscheid unter den gleichrangigen geeigneten Bewerbern. Die Auswahlkriterien beziehen sich ausschließlich auf den Teilnahmewettbewerb. Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Apraksts: 40 % der Preis Preislich gewertet wird ausschließlich der im Honorarblatt definierte vollständige Wertungspreis netto. Dieser ergibt sich aus der Summe der vollständigen Gesamtnettohonorare für Titel 1 und Titel 2 für die Fachplanung Technische Ausrüstung LPH 1 bis 9, Anlagengruppen 1 bis 8, einschließlich Nebenkosten und sämtlicher nach dem Honorarblatt preislich zu wertender Bestandteile. Die Umsatzsteuer wird bei der Preiswertung nicht berücksichtigt. Stundensätze werden nur dann in den Wertungspreis einbezogen, wenn hierfür in den Vergabeunterlagen identische Wertungsmengen oder Stundenansätze vorgegeben sind. Andernfalls dienen Stundensätze ausschließlich der Vertragsabwicklung und beeinflussen die Preiswertung nicht. Für jedes wertbare endgültige Angebot i gilt: $\text{Preis-Punkte}_i = 400 \times \max \{ 0 ; 2 - (P_i / P_{\min}) \}$ Dabei ist P_i der Wertungspreis des zu bewertenden Angebots und $P_{\min}$ der niedrigste Wertungspreis aller wertbaren endgültigen Angebote. Das preisgünstigste Angebot erhält 400 Punkte. Ein Angebot mit dem Doppelten des niedrigsten Wertungspreises oder einem höheren Wertungspreis erhält 0 Punkte. Dazwischen erfolgt die Wertung linear. Ergebnisse werden auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Apraksts: 60 % Leistung und Projektabwicklung Die Qualitätswertung B.1 erfolgt anhand eines projektbezogenen Ausführungskonzepts, das entsprechend den Unterkriterien B.1.1 bis B.1.6 gegliedert ist. Zu jedem Unterkriterium sind die in der Bewertungsmatrix veröffentlichten vier Bewertungsaspekte konkret, prüfbar und projektbezogen darzustellen. Eine eindeutige Fundstelle im endgültigen Angebot ist anzugeben. Die vier Bewertungsaspekte eines Unterkriteriums sind gleichwertige Prüfgesichtspunkte. Sie erhalten keine gesonderten Einzelpunkte. Der Faktor wird für das jeweilige Unterkriterium anhand des Gesamterfüllungsgrads der vier veröffentlichten Bewertungsaspekte vergeben. Die Wertungsbegründung des Auftraggebers hat alle vier Bewertungsaspekte nachvollziehbar einzubeziehen. • B.1.1 bewertet ausschließlich die angebotene Projektorganisation, Aufgabenverteilung sowie interne Prüf- und Freigabestrukturen. Bereits in Stufe 1 bewertete Qualifikation, Erfahrung und Verfügbarkeit werden nicht erneut bepunktet. • B.1.2 bewertet die angebotenen Abläufe zur Ausfallsicherheit, Wissenssicherung, Kommunikation und Terminorganisation; nicht die bereits bewertete Personalkapazität oder Qualifikation. • B.1.3 bewertet die digitale Modell-, Schnittstellen- und Kollisionskoordination. • B.1.4 bewertet die Methodik der Energie- und Anlagenplanung einschließlich Gebäudeautomation und Monitoring. • B.1.5 bewertet die Methodik der Leistungsphase 6 und der Vergabevorbereitung einschließlich Mengen-, Schnittstellen-, Titel- und Nachtragsmanagement. • B.1.6 bewertet die Methodik der nutzungs- und zonenbezogenen Regelungs- und Lüftungsplanung einschließlich Inbetriebnahme und Einregulierung. Energiemonitoring wird ausschließlich unter B.1.4 bewertet. Siehe ergänzend auch "Zuschlagskriterien Stufe 2.ZIP".

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.subreport.de/E85155749>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.subreport.de/E85155749>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 23/09/2026 10:30:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Nachforderung richtet sich nach § 56 VGV.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Zur Sicherstellung einer rechtzeitigen Prüfung und gegebenenfalls erforderlichen Anpassung der Vergabeunterlagen wird den Bewerbern und Bietern empfohlen, etwaige Unklarheiten, Hinweise oder vermutete Verstöße gegen die Vergabeunterlagen möglichst frühzeitig, spätestens jedoch mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf vor Ablauf der jeweiligen Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen beziehungsweise Angeboten über die Vergabepattform mitzuteilen.

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Stadtverwaltung Mayen

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Stadtverwaltung Mayen

Reģistrācijas numurs: Berichtseinheit-ID 00000253

Pasta adrese: Rosengasse 2

Pilsēta: Mayen

Pasta indekss: 56727

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Valsts: Vācija

E-pasts: info@mayen.de

Tālrunis: +492651880

Interneta adrese: <https://www.mayen.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Reģistrācijas numurs: DE355604198

Pilsēta: Mainz

Pasta indekss: 55116

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: cd40ca7c-ade1-4566-bc32-3e18b3988f7d - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 14/08/2026 12:36:09 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 567992-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 157/2026

Publicēšanas datums: 17/08/2026